Medienmitteilung

TCS Test : Kindersitze in Elektroautos

Ittigen 13. August 2020 – Wie viele Kinder gleichzeitig in einem Fahrzeug transportiert werden können und wie einfach die Installation eines Kindersitzes ist, lässt sich dem Fahrzeugprospekt oft nicht entnehmen. Der TCS testet deshalb in regelmässigem Abstand verschiedene Familienfahrzeuge auf ihre Kindertransportfreundlichkeit. Dieses Jahr wurden zum ersten Mal 15 rein elektrische Autos unter die Lupe genommen. Dazu zählen Kompaktwagen, im Preissegment bis CHF 135'000.-. Darunter 12 5-Plätzer zwei 4-Plätzer und ein 7-Plätzer. Mit dem diesjährigen Test durchliefen bereits 180 Fahrzeuge diese Testserie.

Idealerweise reisen Kinder auf den äusseren Sitzplätzen in der zweiten Reihe. Aus diesem Grund sollten sich alle Kindersitze entsprechend unkompliziert auf diesen Positionen montieren lassen. Mit „sehr gut" schnitten bei diesem wichtigen Kriterium im Test die 5 Teilnehmer Audi e-tron, Porsche Taycan, Tesla X und Model 3 und der VW e-Golf ab. 5 weitere Fahrzeuge schnitten hier mit der Bewertung „gut" ab. Der Renault Zoe, der Nissan Leaf, der Kia Niro, Hyundai Kona und der BMW i3 erhalten auf diesen Sitzplätzen nur die Note „befriedigend". Ausschlaggebend sind das schlechte Platzangebot, die ungenügenden Bedienungsanleitungen oder die kurzen Gurtlängen.
Auf der Position „zweite Reihe in der Mitte" erreicht der Tesla Model X als einziger die Bewertung „sehr gut". Dies verdankt er dem sehr grosszügigen Platzangebot und den Isofix-Verankerungen, die auf diesem Sitzplatz bei keinem anderen getesteten Fahrzeug anzutreffen waren. Das Verdikt „nicht geeignet" erhielten hier der Mini Electric, der BMW i3, Hyndai Kona EV, Nissan Leaf und der Porsche Taycan. Die restlichen 7 Fahrzeuge erhielten die Bewertung „mit Einschränkungen", denn bei diesen Fahrzeugen kann auf dieser Position kein Kindersitz installiert werden. Sie bieten auf dem hinteren mittleren Sitz nur noch für einen Sitzerhöher ohne Lehne genügend Platz.

Den Beifahrersitz wenn möglich vermeiden
Auf dem Beifahrersitz sollte nur dann ein Kind mitreisen, wenn hinten bereits alle Sitzplätze belegt sind. Wenn es darum geht, den Beifahrersitz mit einem rückwärtsgerichteten Kindersitz auszurüsten, muss der Beifahrerairbag zwingend deaktiviert werden. Bei vorwärtsgerichteten Kindersitzen kann der Airbag aktiv bleiben, wenn der Sitz auf der hintersten Position eingestellt ist.
Bei allen getesteten Fahrzeugen gibt es keine automatische Beifahrerairbag-Deaktivierung. Bei allen Tesla Modellen und dem Mercedes EQC wird der Beifahrerairbag über das Display deaktiviert. Beim Hyundai Kona EV stehen in der Bedienungsanleitung Angaben, die für die Schweiz nicht zutreffend sind. Der Audi e-tron verfügt ab Werk und ohne Aufpreis über Isofix-Verankerungen auf dem Beifahrersitzplatz, weshalb er ebenfalls die Note „gut" erhält, das gleiche gilt für den viel billigeren Opel Corsa.

Bei allen anderen getesteten Fahrzeugen kann der Airbag mittels Drehschalter deaktiviert werden, weshalb sie die Note „mit Einschränkungen" erhielten. Die restlichen Fahrzeuge erhielten auf dem Beifahrersitzplatz ein „befriedigend".

Den kompletten Test mit allen Kriterien und Beurteilungen gibt es unter www.tcs.ch

Dank Probefahrt zum geeigneten Familienfahrzeug
Fahrzeuge, die im TCS-Test die Gesamtnote «sehr empfehlenswert» oder «hervorragend» erhalten haben (vier oder fünf Sterne), eignen sich für den Transport von mehr als zwei Kindern. Werden jedoch nicht mehr als zwei Kinder transportiert, kann sich auch bereits ein Fahrzeug eignen, welches im Test mit «bedingt empfehlenswert» (zwei Sterne) bewertet wurde.
Trotzdem haben viele Autos noch Verbesserungspotenzial bezüglich Familienfreundlichkeit. Das zeigen die teilweise restriktiven oder auch widersprüchlichen Bedienungsanleitungen. Dazu kommen bei diversen Autos eine unbefriedigende Zugänglichkeit zu Isofix- und Top Tether-Verankerungen sowie kurze Sicherheitsgurte. Um das passende Familienauto zu finden, sollte auf jeden Fall zuerst eine Probefahrt mit Kindern und Kindersitzen organisiert und die Typenliste der Kindersitzhersteller zu Rate gezogen werden.

TCS-Vergleichstest: Installation von Kindersitzen



Marke/Modell	Audi e-tron	BMW i3	Hyundai Kona electric	Jaguar I-Pace EV 400	Kia e-Niro[3/4]	Mercedes EQC 400M	Mini Electric	Nissan Leaf	Opel Corsa-e	Porsche Taycan	Neuer Renault Zoe	Tesla Model X	Tesla Model 3	Tesla Model S	VW e-Golf
Beifahrer-Sitzplatz	100%	50%	50%	50%	50%	50%	70%	70%	100%	50%	50%	50%	50%	50%	50%
Zweite Sitzreihe aussen	91%	60%	50%	73%	53%	73%	70%	57%	70%	88%	57%	88%	70%	85%	82%
Zweite Sitzreihe Mitte	30%	10%	10%	30%	30%	50%	10%	10%	30%	10%	30%	100%	30%	70%	30%
Kofferraum	660–1725 Liter	260–1100 Liter	414–478 Liter	656–1453 Liter	451–1405 Liter[3]/ 280–660 Liter[4]	335–755 Liter	211–731 Liter	390–645 Liter	267 Liter	81–407 Liter	338–1225 Liter	745 Liter	542 Liter	804 Liter	341 Liter
Preis (ab / in CHF)	78 300.–	41 400.–	33 000.–	101 000.–	43 900.–[3]/49 900.–[4]	85 000.–	39 900.–	34 800.–	35 540.–	135 000.–	26 800.–	95 000.–	45 000.–	90 000.–	35 200.–
TCS-Bewertung	★★★★☆	★★★☆☆	★★☆☆☆	★★★☆☆	★★★☆☆	★★★★☆	★★★☆☆	★★★☆☆	★★★★☆	★★★☆☆	★★★☆☆	★★★★★	★★★☆☆	★★★★☆	★★★☆☆
⊕ Stärken ⊖ Schwächen	⊕ Beifahrersitz mit Isofix; Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe gut möglich; sehr gute Isofix-Erreichbarkeit; sehr grosse Gurtlänge ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe bietet nur für Sitzerhöher ohne Rückenlehne genügend Platz[2]	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe gut möglich; sehr gute Isofix-Erreichbarkeit; sehr grosse Gurtlänge ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe nicht genügend Platz[2]	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe möglich ⊖ Airbagdeaktivierung mittels Drehschalter; mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe nicht geeignet; in der Bedienungsanleitung stehen falsche Angaben, welche für die Schweiz nicht zutreffend sind	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe mit Isofix-Befestigung sehr gut möglich; sehr grosse Gurtlänge ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe bietet nur für Sitzerhöher ohne Rückenlehne genügend Platz[2]	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe möglich ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe bietet nur für Sitzerhöher ohne Rückenlehne knapp Platz[2]; Isofix schwer erreichbar	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe gut möglich ⊖ Airbagdeaktivierung über Displaymenü; mittlerer Sitzplatz zweiten Reihe bietet nur für Sitzerhöher ohne Rückenlehne genügend Platz[2]	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe gut möglich; sehr gute Isofix-Erreichbarkeit ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe nicht möglich; dreitüriges Fahrzeug: Sitzeinbau schwieriger	⊕ Vordersitz mit Isofix ⊖ Kein Kindersitz in der zweiten Reihe Mitte montierbar	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe möglich; sehr gute Isofix-Erreichbarkeit; Top Tether auf dem Beifahrersitz; Vorrüstung für Isofix hinten aussen, beim Elegance auf Beifahrersitz ⊖ In der Mitte hinten kein Isofix; dreitüriges Fahrzeug: Sitzeinbau schwieriger	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe gut möglich; sehr gute Isofix-Erreichbarkeit; sehr grosse Gurtlänge ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe laut Hersteller nicht geeignet	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe möglich; gute Isofix-Erreichbarkeit; grosse Gurtlänge hinten ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe bietet nur für Sitzerhöher ohne Rückenlehne knapp Platz[2]	⊕ Transport von fünf Kindern in der zweiten und dritten Reihe gut möglich; Vordersitz mit wenig Einschränkungen im Platzangebot; sehr gute Isofix-Erreichbarkeit; mit dritter Reihe total fünf Isofix-Plätze; sehr gut zugänglich, da Flügeltüren ⊖ Airbagdeaktivierung mittels Bordcomputer	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe gut möglich; gute Isofix-Erreichbarkeit ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe bietet nur für Sitzerhöher ohne Rückenlehne genügend Platz[2]	⊕ Transport von drei Kindern in der zweiten Reihe sehr gut möglich; sehr gute Isofix-Erreichbarkeit; grosse Gurtlänge ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe bietet knapp Platz für einen dritten Kindersitz	⊕ Transport von zwei Kindern in der zweiten Reihe gut möglich; sehr gute Isofix-Erreichbarkeit ⊖ Mittlerer Sitzplatz in der zweiten Reihe bietet nur für Sitzerhöher ohne Rückenlehne genügend Platz; Gurtlänge etwas kurz[1]

[1] Abgewertet wegen kurzer Gurtlänge.
[2] Getestet mit montierten Kindersitzen auf den äusseren Sitzplätzen in der zweiten Reihe.
[3] Kia e-Niro (39,2 kWh)
[4] Kia e-Niro (64 kWh)

Bewertung der Fahrzeugmodelle (Mindestanforderungen für die TCS-Empfehlungen)

★★★★★ hervorragend
(geeignet für mindestens vier Kinder total oder für sechs Kinder mit Einschränkungen und gut geeignet für drei Kinder im Fond)

★★★★☆ sehr empfehlenswert
(geeignet für mindestens drei Kinder im Fond und gut geeignet für zwei Kinder in der zweiten Sitzreihe)

★★★☆☆ empfehlenswert
(geeignet für mindestens drei Kinder oder eingeschränkt geeignet für vier Kinder)

★★☆☆☆ bedingt empfehlenswert
(geeignet für zwei Kinder in der zweiten Sitzreihe)

★☆☆☆☆ nicht empfehlenswert
(eingeschränkt geeignet für mindestens ein Kind)

Bewertung der Montage von Kindersitzen

- 80–100% sehr gut
- 60–79% gut
- 40–59% befriedigend
- 20–39% mit Einschränkungen
- 0–19% nicht geeignet

Massgebend ist die deutsche Version der Medienmitteilung

Kontakt: Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, daniel.graf@tcs.ch,
www.pressetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite
Grösster Mobilitätsclub der Schweiz I gegründet 1896 I 24 Sektionen schweizweit I rund 1.5 Mio. Mitglieder I 1'600 Mitarbeiter I 210 Patrouilleure I 360'000 Panneneinsätze I 81% Weiterfahrquote I 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale I 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte I 21 Technische Zentren I 143'000 Fahrzeugchecks I 15 Fahrtrainingspisten I 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern I 8 Rechtsschutz-Leistungszentren I 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte I 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten I Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler